

Zusätzlich zur Bewertung

wurden zwei Sonderpreise ausgeschrieben. Das Hornregister der Bürgerkapelle Gries wurde ob seines Zusammenspiels und der Bühnenprä-

senz als „bestes Register“ und Kapellmeister Sigisbert Mutschlechner (MK Toblach) als „bester Dirigent“ ausgezeichnet.



„Ein großes Kompliment an alle Dirigenten. Es war auch für mich eine unglaublich spannende und tolle Erfahrung.“

Juror Gregor Kovacic



Rekordverdächtige Blasmusik

BLASMUSIK: 17 Musikkapellen aus Südtirol, Osttirol und Vorarlberg beim Konzertwertungsspiel – Sonderpreis für Dirigent und Register

TOBLACH (ste). Am Wochenende fand im Kulturzentrum Toblach das heurige Konzertwertungsspiel des Verbandes Südtiroler Musikkapellen (VSM) statt. Nicht nur die Teilnehmerzahl von 17 Kapellen war rekordverdächtig, sondern auch die dargebotene Leistung.

Ein Wertungsspiel ist kein Wettbewerb, kein gegenseitiger Wettkampf unter den teilnehmenden Kapellen, sondern eine objektive, fachliche Standortbestimmung für die weitere musikalische Arbeit.

17 Kapellen aus Südtirol, Osttirol und Vorarlberg haben die Herausforderung angenommen und die Gelegenheit genutzt, um sich von einer internationalen Jury bewerten zu lassen: Thomas Hartmann (Bayern), Andreas Schaffer (Kärnten) und Bernhard Schlögl (Tirol). Ihre Aufgabe war es, die Auftritte der Kapellen in den zehn Kriterien des internationalen Musikbundes



Die Musikkapelle Peter Mayr Pfeffersberg (Stufe D) unter der Leitung von Bernhard Reifer erreichte mit 97 von 100 Punkten die beste Bewertung

CISM zu benoten: Intonation, Klang, Transparenz, Spieltechnik und Rhythmik, Artikulation, Zusammenspiel, Dynamik, Tempo, Phrasierung sowie Kommunikation und Bühnenpräsenz. Erstmals in Südtirol hat ein eigener Juror die Dirigenten beobachtet und mit ihnen im Anschluss im persönlichen Feedback-Gespräch den

Auftritt analysiert. Diese Aufgabe oblag dem aus Slowenien stammenden Juror Gregor Kovacic. Die Organisatoren rund um VSM-Verbandskapellmeister Michael Vikoler und Bezirksobmann Johann Hilber freuten sich über die große Teilnehmerzahl – seit Jahren haben nicht mehr so viele Kapellen an einem Wertungsspiel in Südti-

rol teilgenommen.

Von Samstag in der Früh bis Sonntagmittag gaben sich die Musikantinnen und Musikanten mit ihren Dirigenten buchstäblich die Klinke in die Hand. Es war ein buntes Treiben in den Gängen des Kulturzentrums Toblach und ein musikalisches Klangerlebnis im Gustav-Mahler-Saal. Einen Ein-

druck davon konnte man sich auch von zu Hause aus machen, denn erstmals wurden die Auftritte der Kapellen auf dem YouTube-Kanal („Alps in Music“ von Günther Obexer) live übertragen – mit rund 14.000 Zugriffen.

© Alle Rechte vorbehalten



WERTUNG

Die Ergebnisse

Stufe A: MK Niederrasen, Kpm. Noah Brunner, 84,50 Punkte;

Stufe B: MK Dietenheim/Aufhofen, Kpm. Christian Oberhammer, 91,50 Punkte;

Stufe C: Musikverein St. Ulrich, Egon Lardschneider, 93,50; **MK Schenna,** Martin Wieser, 93,33; **MK St. Johann in Ahrn,** Daniel Niederegger, 90,00; **MK Taisnten,** Joachim Schwingshackl, 89,33 Punkte; **MK Prags,** Stefan Oberjakober, 86,33; **MK Abfaltersbach,** David Luidold, 85,00;

Stufe D: MK Peter Mayr Pfeffersberg, Bernhard Reifer, 97,00; **MK Toblach,** Sigisbert Mutschlechner, 94,67; **Bürgerkapelle Gries,** Samuel Oberegger, 93,67 Punkte; **MK Feldthurns,** Albuin Meraner, 92,50; **MK Vöran,** Stefan Aichner, 92,00; **MK Völs,** Michael Vikoler, 91,17; **MK St. Georgen,** Thomas Klinger, 88,00; **Bürgermusik Lauterach,** Peter Gmeiner, 87,83; **Bürgermusik Au,** Reinhard Fetz, 86,83.

